

Protokoll des Hearings des Hamburger Schachverband e.V. am 24.6.2020

- als Videokonferenz -

Teilnehmer:

20 Teilnehmer aus den Vereinen:

Altona / Finkenwerder, SVgg Blankenese, Bergstedter SK, SC Königsspringer, Langenhorner SF, Hamburger SK, SK Johanneum Eppendorf, SC Diogenes, Union Eimsbüttel, FC St. Pauli, SK Marmstorf, Niendorfer TSV, Pinneberg, SF Wedel, SK Weisse Dame, SK Wilhelmsburg.

Tagesordnung

1. Begrüßung, technischer Ablauf, Protokoll
2. Bericht von der Bundesspielkommission-Konferenz vom 23.06.2020 und der anschließenden Konferenz der Norddeutschen verbände
3. Situation der Vereine, Wiederaufnahme Spielbetrieb - vorrangig HMM.
4. Verschiedenes

TOP 1 Begrüßung

Der Landesturnierleiter Hendrik Schüler begrüßt um 19:35 Uhr die anwesenden Vereine und fragt die Versammlung nach weiteren Besprechungspunkten. Diese werden nicht gewünscht.

Er bittet Gunnar Klingenhof das Protokoll zu schreiben.

Hendrik Schüler gibt zunächst Erläuterungen zu dem technischen Ablauf in der Webex Videokonferenz.

Sie wurde von Klaus-Jürgen Herlan gestartet und wird von ihm gesteuert, indem er vorbereitete Texte einblendet, einen Überblick über die Teilnehmer behält und die Chat-Nachrichten beobachtet.

TOP 2 Bericht von der Bundesspielkommission-Konferenz vom 23.06.2020 und der anschließenden Konferenz der Norddeutschen Verbände

Hendrik Schüler berichtet von der Bundesspielkommission-Konferenz:

Bundesturnierdirektor Gregor Johann berichtet, dass die 1. Bundesliga auf ihrer Konferenz am 21.06. beschlossen habe, die Entscheidung über ihre Fortsetzung (noch 7 Spieltage offen) auf

den 12.07. zu vertagen.

Es werde eine kompakte Ausrichtung dieser 7 Runden um Ende August, Anfang September angestrebt.

Auf dieser Grundlage hat die Bundesspielkommission mehrheitlich dafür votiert, für die 2. Bundesligen, für die noch zwei Runden offen sind, anzustreben, diese ebenfalls bis September zu beenden.

Es wird ein Meinungsbild bei den Vereinen der 2. Bundesliga zur Umsetzbarkeit eingeholt. Die Ausschreibung einer Saison 2020 / 21 wird angestrebt, kann aber aktuell noch nicht zugesagt werden.

Es wird im Falle der Beendigung der 2. Bundesliga einmalig ein neuer Wechselfristtermin ausgeschrieben.

Dieser orientiert sich an den Terminen, die für die Beendigung der Saison gefunden werden.

Der DSB-Meisterschaftsgipfel soll wie geplant stattfinden. Fr. 14. - Sa. 22.08.20 in Magdeburg

Nächste Bundesspielkommission-Konferenz voraussichtlich Di. 14.07.

Hendrik Schüler berichtet von der Konferenz der Norddeutschen Verbände:

Die Beendigung der Oberliga (noch 2 Runden offen) soll sich an der 2. Bundesliga orientieren. Für die Oberliga Runde 8, 9 sollen zwei der Termine: So. 27.09.20, 18.10.20, 25.10.20 vorgeschlagen werden

Eine Norddeutsche Blitzmannschaftsmeisterschaft 2020 entfällt.

Zur DBMM (Samstag, 26.09.20 in Altenkirchen) soll pro LV 1 Vertreter benannt werden.

Nächste Konferenz: voraussichtlich Di. 14.07. nach der Bundesspielkommission-Konferenz

Hendrik Schüler stellt die Lage aus Hamburger Sicht und die Entscheidungen aus der Spielausschusssitzung vor:

- Die Landesliga orientiert sich an der Oberliga-Nord
- Beendigung der Saison voraussichtlich Herbst 2020
- Die Termine sollten nicht vor den Oberliga-Terminen, sondern gleichzeitig oder danach liegen
- ggf. Zusammenlegung der Finalrunden 24.10. / 25.10.
- Ein Abbruch der Landesliga ist möglichst zu vermeiden (mit / ohne Abstiegsregelung)

Umfrage zu den Terminen, ob parallel zur Oberliga, oder nach der Oberliga an die LL-Vereine: 6 Vereine: egal

TOP 3 Situation der Vereine, Wiederaufnahme Spielbetrieb - vorrangig HMM

Hendrik Schüler berichtet von einem Telefonat mit Maarten Malczak vom HSB

(Referatsleitung Politik und Kommunikation):

Wettkampfbetrieb Schach ist momentan nicht möglich

Der Hamburger Schachverband sollte ein Hygienekonzept erstellen, ein Rahmenpapier liegt beim HSB vor.

Hendrik Schüler erläutert weiter die aktuelle Situation.

Es könne erst gespielt werden, wenn genügend Raum zur Verfügung steht und ausreichende Lüftung gewährleistet wird, was momentan fast alle Vereine nicht leisten können.

Regelungen ab Mitte August noch unklar

Meinungen aus den Vereinen:

- Christian Zickelbein (Hamburger SK) : keine Einwände
- Rainer Erdmann (Pinneberg) : Er sieht die Entwicklung skeptisch; er hat Erfahrungen mit dem Thema Hygienekonzept (Maskenpflicht, Raumbedarf, Lüftung)
- Heinz-Werner Szudra (St. Pauli): Früheste Wiederaufnahme des Spielbetriebs 2021

Diskussion zum Thema Vereinsabende:

- Hendrik: zulässig im Rahmen der jeweiligen Verordnungslage
- Christian Zickelbein berichtet, dass der HSK demnächst wieder mit Training beginnen will, Hygienekonzept wurde von Manfred Stejskal erstellt; max. 6 Teilnehmer im großen Turniersaal; das Hygienekonzept wurde beim HSB eingereicht, aber nach zwei Wochen noch keine Antwort
- Olaf Wolna: Es sind zwei Konzepte nötig, eins vom Verband und eins vom Verein
- Achim Jürgens (Diogenes): seit drei Wochen reduzierter Klubabend, im Wesentlichen findet er draußen statt (Lage direkt am Hammer Park); es gibt ein Hygienekonzept des LAB, dem Verein, dessen Räumlichkeiten der SC Diogenes nutzt.

Hendrik Schüler stellt kurz die Möglichkeiten des Saisonabschlusses der HMM 2020 vor, wie er sie bereits in der Einladung zum Hearing aufgeführt hatte:

Variante 1: Runden 5 – 9 2021 spielen

(+) kein Wettbewerbsbruch

(-) keine Stabilität der Spielerstruktur in den Vereinen

Variante 2: Abbruch HMM 2020, HMM 2021 mit reduzierten Gruppenstärken (6er Gruppen)

(+) Neuordnungsmöglichkeit der Vereine und Mannschaften

(-) Bruch zur gegenwärtigen Wettbewerbssituation

Er erläutert kurz, dass die Entscheidung nicht auf diesem Hearing gefällt werden muss, aber es sollte ein Meinungsbild der Vereine gebildet werden, um dann später (ca. Ende August) zu entscheiden.

Christian Zickelbein sieht ein Problem beim Auf- / Abstieg zwischen Landesliga und Stadtliga
Hendrik Schüler: Dazu müsste es eine Übergangsregelung geben; eine Ausdehnung der Saison in den oberen Ligen (BL – OL) wäre besser gewesen.

Christian Zickelbein plädiert für Variante 1, 2021 zuende spielen. Es gilt aber auch dann einige Probleme zu lösen: Austritte wegen Corona, nicht mehr spielen wegen Corona

Alfred Manke (Blankenese): Variante 1 funktioniert mit Landesliga / Stadtliga Auf- / Abstieg nicht. Landesliga-Absteiger müssten dann eine Saison aussetzen

Achim Jürgens sieht auch das Problem, dass einige Spieler 2021 nicht mehr zur Verfügung stehen; es müsse dann über eine besondere Nachmeldemöglichkeit nachgedacht werden.

Gunnar Klingenhof schreibt im Chat, dass offensichtlich mehr für einen Abbruch spricht.

Rainer Erdmann: Mit Maske würde Pinneberg keine Mannschaft aufstellen können, ohne Impfstoff wollen auch nur wenige spielen

Hendrik fragt die Vereine nach einer Einschätzung ab:

Ergebnis:

Variante 1: 6

Variante 2: 6

unentschieden: 5

In Abstimmung mit den Teilnehmern schlägt Hendrik vor, im Laufe des August auf Grundlage aktualisierter Verordnungen ein weiteres Hearing durchzuführen.

Daruf basierend wird angestrebt, dass der Spielausschuss zu Ende August hin eine Regelung entscheiden und den Beschluss dem Vorstand zur Genehmigung vorlegen wird.

TOP 4 Verschiedenes

- Phillip Schreiber: Es wäre schön, wenn ein Hygienekonzept zentral erarbeitet würde; Christian Zickelbein teilt mit, dass der HSK evtl. das von Manfred Stejskal erarbeitete Konzept zur Verfügung stellen kann.
- Olaf Wolna: Verband müsste Konzept erstellen, die Vereine brauchen zusätzlich ein eigenes (siehe § 34 Hamburgische SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung)
Vorschlag: Musterkonzept für die Vereine vom Verband erstellen
- Gerrit Voigt: Das Hamburg Haus ist momentan geschlossen, Union Eimsbüttel hat also kein Spiellokal; die Zukunft des Hamburg-Hauses ist unklar, es könnte sogar sein, dass es abgerissen wird.
- Frage nach Alsteruferturnier: Hendrik Schüler glaubt nicht, dass der geplante Termin 10.9.2020 realisiert werden kann.

Um 21:45 beendet Hendrik Schüler die Versammlung

Protokoll: Gunnar Klingenhof